



Deutsch-Russische Gesellschaft  
in Hamburg e.V.



## Neustart der amerikanisch-russischen Beziehungen?

**Mittwoch, 3. Juni 2009, 19 Uhr**

**in der Bucerius Law School, Raum Moot Court**

Jungiusstraße 6, 20355 Hamburg

Barack Obama hat vorgeschlagen, eine „Neustart-Taste“ (reset button) in den russisch-amerikanischen Beziehungen zu drücken – ähnlich wie Bush am Anfang seiner Präsidentschaft. Wie stehen die Chancen der neuen Präsidenten Obama und Medwedew auf einen „Neustart“? Auch in der Vergangenheit haben Russland und die USA ihre Partnerschaft in verschiedenen Dokumenten bekräftigt. Trotz dieser Erklärungen waren die Beziehungen zwischen Russland und den USA jedoch am Ende der Präsidentschaft Bush in ihrem schlechtesten Zustand seit den 1990er Jahren, so dass viele sich gefragt haben, ob es der Anfang eines neuen Kalten Krieges ist. Die Probleme manifestieren sich u.a. bei Fragen wie der NATO-Erweiterung, der militärischen Präsenz der USA in Zentral- und Osteuropa, Unterschieden in Fragen der Demokratie und Menschenrechte und Konkurrenz im post-sowjetischen Raum. Welche Initiativen ist die Regierung der USA bereit vorzuschlagen, um Russland mehr in das euro-atlantische Sicherheitssystem einzubeziehen? Was fordert Russland? Neben der politischen Ebene soll aber auch die Stimmung in der Gesellschaft Thema sein: Wie sieht man im russischen Volk die USA? Wie ist es umgekehrt?

Diese und andere Fragen in Bezug auf die russisch-amerikanischen Beziehungen wollen wir gern mit Ihnen und folgenden Referenten diskutieren:

### **Johannes Voswinkel**

Korrespondent der ZEIT in Moskau

### **Miles Pomper**

Senior Researcher im Washington Büro des „James Martin Center for Nonproliferation“ in Kalifornien – *Der Beitrag erfolgt in englischer Sprache; Zusammenfassung auf Deutsch.*

### **Moderation: Dr. Roland Salchow**

Staatsrat a.D. und 2. Vorsitzender der Deutsch-Russischen Gesellschaft

Die Veranstaltung wird realisiert in Zusammenarbeit von ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, Amerikazentrum Hamburg und Deutsch-Russischer Gesellschaft in Hamburg e.V.

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte unter [info@amerikazentrum.de](mailto:info@amerikazentrum.de) oder unter 0157 / 7237 3300. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.